Termin:

Freitag, 02. Dezember 2011, 10:00 bis 16:00 Uhr

Tagungsort:

Festsaal des Bundesamtsgebäudes Gesundheitsministerium Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Schnellbahn (Station: Wien Mitte/Landstraße); U1, U4 (Schwedenplatz), U3 (Landstraße); Straßenbahn Linie 2 (Station Julius-Raab-Platz); Linie 1 (Station Hintere Zollamtsstraße); Linie 0 (Station Hintere Zollamtsstraße)

Parkgarage: Parkmöglichkeit ist in der öffentlichen Tiefgarage im Bundesamtsgebäude gegeben. Kosten pro angefangener Stunde € 3,70.

Projekt-Koordination:

Ingrid Wallner, MBA

E-Mail: wallner@elterngesundheit.at

Anmeldeformalitäten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmer-Innenanzahl ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung.

Richten Sie bitte Ihre Anmeldung bis 18. November 2011 per E-Mail an: peg@kinderjugendgesundheit.at oder direkt auf der Website:

www.elterngesundheit.at

Wir danken unseren Sponsoren:

















Gesunde Eltern - Gesunde Kinder!?

Freitag, 02. Dezember 2011, 10:00 – 16:00 Uhr Festsaal des BMG, Radetzkystraße 2, 1030 Wien



Gesunde Eltern - Gesunde Kinder!?

Alle Kinder brauchen gesundheitsfördernde Eltern

Täglich erreichen uns neue Studien über den **schlechten Gesundheitszustand** und **das Risikoverhalten** unserer Kinder und Jugendlichen mit den sozialen und volkswirtschaftlichen Auswirkungen für die Zukunft.

Nicht nur die Schule, sondern vor allem auch **die Eltern** haben zweifellos **großen Einfluss auf Lebensstil** und **Gesundheitsverhalten** ihrer Kinder. Sie sind einerseits das wichtigste Vorbild, andererseits selbst Zielgruppe für Gesundheitsförderung. Um daher auch die Eltern einzubeziehen, wurde die

PLATTFORM ELTERNGESUNDHEIT (PEG)

als eine **Kooperation aller drei Bundes-Elternverbände** unter dem Dach der "Österreichischen LIGA für Kinder- und Jugendgesundheit" gegründet.

Bei der **Kick-off Veranstaltung** der "Plattform Elterngesundheit" werden Möglichkeiten der Gesundheitsförderung in Schule und Familie aufgezeigt. Es wird dabei der Bogen von der Wissenschaft zur praktischen Umsetzung gespannt. Inhalte der Veranstaltung sind neben Vorträgen (Klaus Hurrelmann, Gerald Koller, Rosemarie Felder-Puig, Klaus Vavrik, u. a.) und Diskussion, ein "Marktplatz" von Anbietern und Organisationen sowie Präsentationen von "Best Practice" Beispielen. Die Vernetzung zwischen Stakeholdern und Schulpartnern sowie Erfahrungsaustausch stehen im Mittelpunkt.

Moderation: Dr. Sabine HAAS (Gesundheit Österreich GmbH) Co-Moderation & Bewegungseinheiten: Mag. Alexandra FUCHS BgA "Gesundes Niederösterreich" (NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, Abteilung Gesundheitsvorsorge "Tut gut!")

Programm:

09:30 Registrierung, Begrüßungskaffee (Bücherausstellung Lesewelt)

10:00 - 10:10 Begrüßung und Einleitung

Dr. Sabine Haas, Gesundheit Österreich GmbH (Moderation)

10:10 – 10:25 Eröffnung:

BMG – BM Alois Stöger BMUKK – SC Kurt Nekula, M.A. Lebensministerium – Dipl. Ing. Robert Thaler (angefragt) BMWFJ – angefragt ÖAK – Grußbotschaft von MR. Dr. Walter Dorner

10:25 - 10:55

"Familiäre Risikokonstellationen und Gesundheitsfolgen für Kinder" Prim. Dr. Klaus Vavrik, Österreichische LIGA für Kinder- u. Jugendgesundheit

10:55 - 11:25

"Die gesundheitsfördernde Schule – was sollen die Schulen tun, was können die Eltern beitragen?"; Mag. Dr. MSc Rosemarie Felder-Puig, Ludwig Boltzmann Institute of Health Promotion, Wien

11:25 - 12:25

"Die Bedeutung von Elternbildung"; Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Hertie School of Governance, Berlin

12.25 - 12:45

Präsentation Plattform Elterngesundheit: Ziele, Aufgaben, Serviceleistungen, Teamvorstellung der Arbeitsgruppe

12:45 – 14:00 Mittagspause & Market Place

14:00 - 14.15

"Österreichweite Initiative G'scheit G'sund – Optimierung der Schulbuffets"; Dr. Walpurga Weiß, Projektleiterin Schulverpflegung (BMG)

14:15 - 14:45

"Risflecting – Flugversuche – Wie Eltern Kinder und Jugendliche in die Selbständigkeit begleiten können" Gerald Koller, Forum Lebensqualität

14:45 – 15:45 (Vorstellung im Plenum)

Best Practice Beispiele von Elternvereinen; ganztägig Plakate-Galerie

15:45 - 16:00

Zusammenfassung, Abschluss und Ausblick